

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung **des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing**

(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **12.12.2023**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 17:06 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr
Den Vorsitz führte: Simon Kell

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Herr Stefan Arcularius | |
| 2. Herr Lars Becker | bis 18.56 Uhr |
| 3. Herr Norbert Gand | |
| 4. Herr Dr. Jens Hartmann | Vertretung für Herrn Prof. Dr. Jan-Philipp
Büchler |
| 5. Frau Dilek Haupt | |
| 6. Herr Thomas Klann | |
| 7. Herr Richard Streck | |
| 8. Herr Johann-Andreas Werhahn | |

• SPD-Fraktion

- | | |
|----------------------------|---|
| 9. Herr Horst Fischer | Vertretung für Herrn Ronald M. Voigt |
| 10. Frau Andrea Jansen | Vertretung für Frau Christina Borggräfe |
| 11. Herr Justin Kluth | |
| 12. Herr Leif Eric Lüpertz | |
| 13. Herr Johannes Strauch | Vertretung für Herrn Stefan Schmitz |
| 14. Herr Rainer Thiel | |

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 15. Herr Jürgen Peters | Vertretung für Herrn Janis Bonn |
| 16. Herr Joachim Quass | |
| 17. Frau Jocy Wolff | |
| 18. Frau Birgit Wollbold | Vertretung für Frau Petra Schenke |

• FDP-Fraktion

- 19. Herr Simon Kell
- 20. Herr Tim Tressel

• Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei

- 21. Herr Markus Christopher Roßdeutscher

• Verwaltung

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 22. Herr Robert Abts | |
| 23. Frau Dr. Anna Beck | |
| 24. Herr Jürgen Brings | |
| 25. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge | bis 19.05 Uhr |
| 26. Herr Marcus Temburg | |
| 27. Herr Dezernent Harald Vieten | |
| 28. Herr Horst Weiner | |

• Schriftführerin

- 29. Frau Anne Schmitz

• Gäste

- 30. Sven Alsdorf, gpaNRW
- 31. Claudia Tillmann, TüftelLab Rhein-Kreis Neuss
- 32. Philomene Merbecks, TüftelLab Rhein-Kreis Neuss
- 33. Daniel Kleid, PWC
- 34. Andrea Schermann, PWC
- 35. Christian Keller, AfD

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern Vorlage: VI/3477/XVII/2023.....	4
3.	Informationstechnik – Bericht der Prüfungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) NRW Vorlage: VI/3630/XVII/2023.....	4
4.	Innovationskreis Places – Vorstellung des TüftelLab für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS5/3601/XVII/2023	5
5.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023) Vorlage: ZS5/3600/XVII/2023	5
6.	Kennzahlenbericht der Wirtschaftsförderung Vorlage: ZS5/3604/XVII/2023.....	6
7.	Aktueller Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 61/3651/XVII/2023	6
8.	Projekt „Reviermanagement Gigabit“ des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 61/3650/XVII/2023	7
9.	Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss Stand: November 2023 Vorlage: 61/3653/XVII/2023	7
9.1.	Ergänzung zu TOP 9: "Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss" Vorlage: 61/3685/XVII/2023	7
10.	Mitteilungen	8
11.	Anträge.....	8
12.	Anfragen	8
13.	Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle	8

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Vorsitzender Simon Kell begrüßte zunächst die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung und Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erhoben sich keine Einwände.

2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern Vorlage: VI/3477/XVII/2023

Protokoll:

Vorsitzender Simon Kell stellte fest, dass die zum Ausschuss angehörenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern bereits verpflichtet seien.

3. Informationstechnik – Bericht der Prüfungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) NRW Vorlage: VI/3630/XVII/2023

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Simon Kell verwies zunächst auf den Bericht der Prüfungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) NRW und unterstrich das sehr gute Abschneiden.

Herr Sven Alsdorf, gpaNRW, stellt die Kernaussagen des Prüfberichtes im Rahmen einer Powerpointpräsentation (**s. Anlage 1**) vor:

- Von allen geprüften Kreisen in NRW erreicht der Rhein-Kreis Neuss das beste Ergebnis.
- Die IT-Steuerung ist gut ausgestaltet.
- Positive Entwicklung im Zweckverband hinsichtlich Transparenz und Verursachungsgerechtigkeit.
- Alterszentrierte Altersstruktur gibt Anlass, die Digitalisierung mit hoher Priorität weiter voranzutreiben.
- Der Stand der Digitalisierung beruht auf einer sehr guten strategischen Grundlage (Mit das Beste Ergebnis, was die gpaNRW bei den Kreisverwaltungen vorgefunden hat!).
- Das Digitalisierungslabor bietet äußerst gute Rahmenbedingungen. Fach- und Methodenkompetenz kommen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und es wird interdisziplinär zusammengearbeitet: Organisation, Prozessmanagement, IT und jeweilige Fachaufgabe um gemeinsam IT-Vorhaben zu planen und umzusetzen. Eine sehr gute innovative und kreative Lösung.
- Der Erfüllungsgrad bei der IT-Sicherheit liegt im Benchmark bei 89,4 Prozent und weitere Maßnahmen seien bereits initiiert. Herr Alsdorf unterstrich die Bedeutung des Themas IT-Sicherheit.

- Für den Bereich der IT-Steuerung an Schulen erreiche der RKN ebenfalls ein gutes Ergebnis. Die gpaNRW empfehle, noch einen schulübergreifenden Medienentwicklungsplan aufzustellen und gemeinsam mit den Schulen eine IT-Sicherheitsleitlinie zu formulieren.

Weitere Ergebnisse der gpa-Prüfung können der beigefügten Powerpointpräsentation entnommen werden.

In der anschließenden Diskussion an der sich die Abgeordneten Rainer Thiel (SPD), Joachim Quass (Bündnis 90/Die Grünen), Johann-Andreas Werhahn und Stefan Arcularius (CDU) beteiligten, war man sich einig, die Anstrengungen zur Cybersicherheit fortzuführen und zu unterstützen – finanziell und personell. Auf den nichtöffentlichen Teil zu diesem Thema wurde verwiesen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) zur Kenntnis.

4. Innovationskreis Places – Vorstellung des TüftelLab für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS5/3601/XVII/2023

Protokoll:

Geschäftsführerin Claudia Tillmann und Philomene Merbecks als Standortleiterin stellten dem Ausschuss das Konzept „TüftelLab Rhein-Kreis Neuss“ des gemeinnützigen Unternehmens „Junge Tüftler gGmbH“ vor (**Anlage 2 – TüftleLab**). Die Ausschussmitglieder zeigten sich sehr überzeugt vom vorgestellten Angebot, Kinder und Jugendliche zu befähigen mit digitalen Werkzeugen die Welt aktiv und nachhaltig zu gestalten.

Die Fragen der Ausschussmitglieder Jürgen Peters und Joachim Quass (Bündnis 90/Die Grünen), Markus Roßdeutscher (UWG/Zentrum), Leif Lüpertz, Rainer Thiel und Justin Kluth (SPD) sowie Dilek Haupt (CDU) wurden von Claudia Tillmann und Philomene Merbecks ausführlich beantwortet.

5. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023) Vorlage: ZS5/3600/XVII/2023

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Simon Kell verwies auf die umfangreiche Vorlage der Verwaltung.

Auf die Frage von Birgit Wollbold (Bündnis 90/Die Grünen), ob ein Mobilitätskonzept Bestandteil des zu entwickelnden Tourismuskonzeptes sei, erläuterte Robert Abts, ZS5, dass es sich bei dem in der Verwaltungsvorlage angesprochenen Konzeptes nicht um ein kreiseigenes Konzept für die touristische Entwicklung, sondern um die vorgelagerte

Projektinitiative für ein „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“ innerhalb des Kontextes des Strukturwandels handelt. Innerhalb dessen würden auch Fragen der Mobilität mit behandelt und evaluiert.

Abgeordneter Rainer Thiel (SPD) verwies auf die aus dem Bericht zu entnehmenden überdurchschnittlich negativ ausgeprägten Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit für Firmen und Investoren in der hiesigen Region. Er stellte die Frage, was gegen diese beunruhigende Situation unternommen werde.

Vorsitzender Simon Kell verwies auf die zu diesem Thema erfolgte Resolution aus der Kreistagssitzung vom 27.09.2023.

Kreisdirektor Brügge erläuterte die derzeitigen herausfordernden Bemühungen zum Thema Strukturwandel und stellte in Aussicht mit dem Wirtschaftsförderungskonzept, das in der Sitzung des IDS im Februar 2024 vorgestellt werden soll, weitere Antworten gegeben werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai - Dezember 2023) zur Kenntnis.

**6. Kennzahlenbericht der Wirtschaftsförderung
Vorlage: ZS5/3604/XVII/2023**

Protokoll:

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Kennzahlenbericht der Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.

**7. Aktueller Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 61/3651/XVII/2023**

Protokoll:

Kreisdirektor Brügge ergänzte zur Vorlage, dass aktuell durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr die „Graue Flecken-Förderprogramme“ zum Breitbandausbau gestoppt wurden. Der Rhein-Kreis Neuss wolle jedoch an der vorgelegten Zeitplanung festhalten und man sei zuversichtlich, dass die Förderprogramme des Bundes wieder aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis.

**8. Projekt „Reviermanagement Gigabit“ des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 61/3650/XVII/2023**

Protokoll:

Für den Ausbau der Glasfaser- und Mobilfunkinfrastrukturen im Rheinischen Revier wurde das Projekt „Reviermanagement Gigabit“ des Rhein-Kreises Neuss ins Leben gerufen. Daniel Kleid und Andrea Schermann (pwc) erläuterten den Ausschussmitgliedern Aufbau und Aufgaben des gemeinsamen Projektes verbunden mit dem Ziel Gigabitausbau effektiv und zügig voranzutreiben (**s. Anlage 3**).

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Joachim Quass (Bündnis 90/Die Grünen) und Markus Roßdeutscher (UWG/FW/Zentrum). Kreisdirektor Brügge beantwortete die Fragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zum Projekt „Reviermanagement Gigabit“ des Rhein-Kreises Neuss zur Kenntnis.

**9. Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss
Stand: November 2023
Vorlage: 61/3653/XVII/2023**

**9.1. Ergänzung zu TOP 9: "Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss"
Vorlage: 61/3685/XVII/2023**

Protokoll:

Kreisdirektor Brügge führte kurz in das Thema ein. Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis.

10. Mitteilungen

Protokoll:

IT-Dezernent Harald Vieten verwies auf das den Ausschussmitgliedern zur Sitzung vorgelegte „Gemeinsame Fortbildungsprogramm zur Digitalisierung für Kommunen und Kreisverwaltung“. Personalkompetenzen gelte es zu stärken und die Fortbildungen werden sehr gut angenommen. Auf die Frage von Joachim Quass (Bündnis 90/Die Grünen), wie die Beteiligung der einzelnen Kommunen im Rhein-Kreis Neuss sei, sagte Dezernent Harald Vieten zur nächsten Sitzung einen Bericht zu.

11. Anträge

Protokoll:

Es lagen keine Anträge vor.

12. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

13. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle

Protokoll:

Es lagen keine Meldungen zur Beschlusskontrolle vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Simon Kell um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Simon Kell
Vorsitz


Anne Schmitz
Schriftführung

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Rhein-Kreises Neuss 2022

Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing

12. Dezember 2023

Sven Alsdorf
Alexander Ehrbar

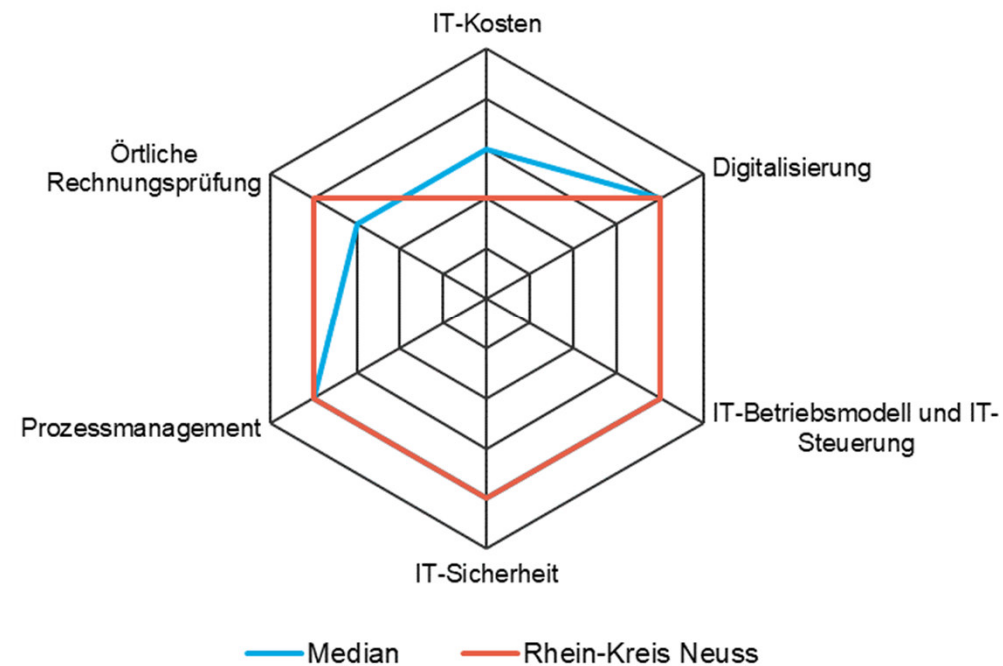
gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

THEMENÜBERSICHT

- ➔ IT-Profil
- ➔ IT-Betriebsmodell und -Steuerung
- ➔ IT-Gesamtkosten
- ➔ Digitalisierung
- ➔ Prozessmanagement
- ➔ IT-Sicherheit
- ➔ IT an Schulen

IT-PROFIL



- ➔ Trotz vergleichsweise hoher IT-Kosten stehen alle Ergebnisse in einem guten Verhältnis zueinander.

IT-BETRIEBSMODELL UND -STEUERUNG

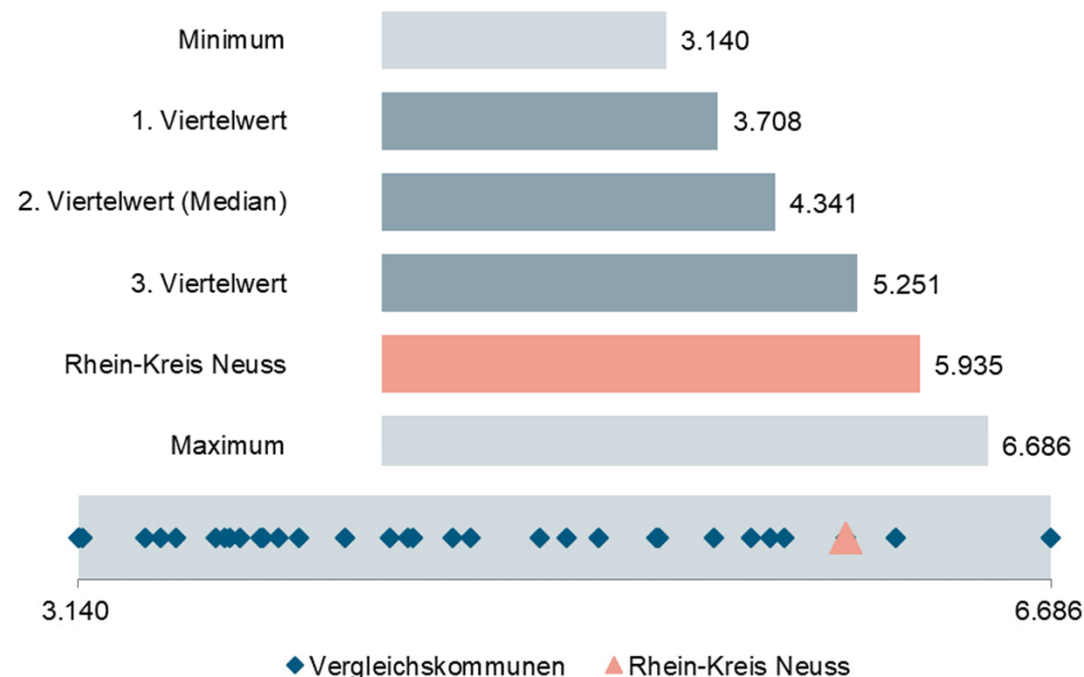
- ➔ IT-Steuerung gut ausgestaltet
- ➔ positive Entwicklung im Zweckverband hinsichtlich Transparenz und Verursachungsgerechtigkeit
- ➔ Informationsgehalt der Finanzbuchhaltung wird den Anforderungen eines IT-Controllings nicht gerecht

Empfehlungen

- ➔ Leistungsabrechnung der ITK regelmäßig im Verband evaluieren und Optimierungsansätze beraten
- ➔ Erfassungsvorgaben und Berichtsstrukturen für ein IT-Controlling definieren

IT-KOSTEN INSGESAMT

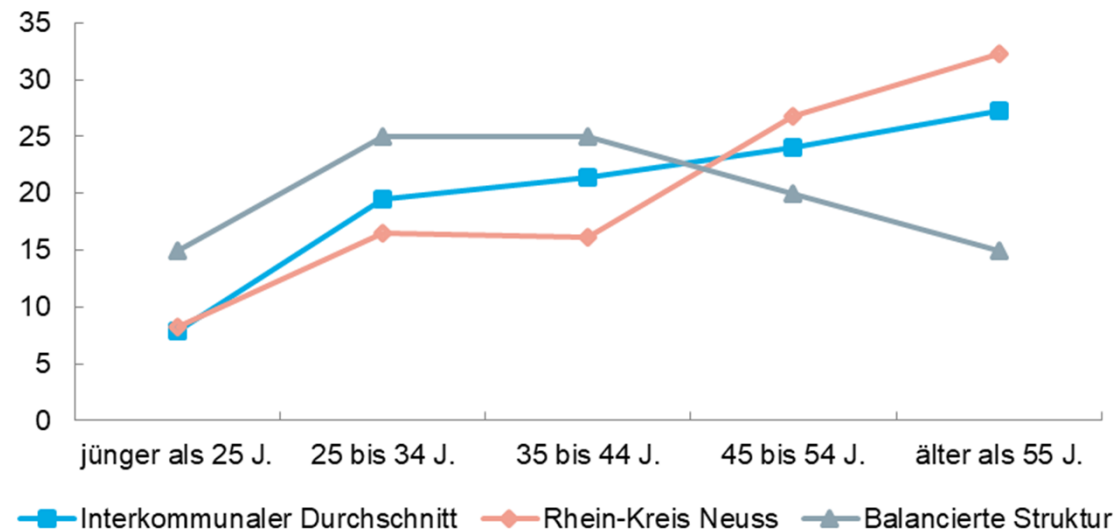
IT-Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung in Euro 2020



- ➔ Fixkostendegression belastet Kennzahlenausprägung (wenig IT-Arbeitsplätze)
- ➔ Realistisch sind die IT-Kosten niedriger einzuordnen, aber dennoch nicht gering

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

Altersgruppenverteilung in der Kernverwaltung in Prozent 2021



- ➔ alterszentrierte Altersstruktur gibt Anlass, die Digitalisierung mit hoher Priorität weiter voranzutreiben

STAND DER DIGITALISIERUNG



- ➔ sehr gute strategische Grundlage
- ➔ weiter vorangeschritten als es sich aus der stichtagsbezogenen Darstellung ergibt

DIGITALISIERUNG

- ➔ sehr guter strategischer Rahmen
- ➔ hohes Engagement aller Beteiligten
- ➔ Digitalisierungslabor bietet äußerst gute Rahmenbedingungen
- ➔ auch über die rechtlichen Anforderungen hinaus sehr gut fortgeschritten
- ➔ perspektivisch gut unterstützter Rechnungsworkflow, mit Optimierungsansätzen

Empfehlungen

- ➔ Pilotphase nutzen, um den Prozess der Rechnungsbearbeitung im Digitallabor zu evaluieren und zu optimieren
 - ➔ Informationen aus dem Bestell- und Vergabeprozess in den Workflow übertragen
 - ➔ Prüfkriterien ergänzen, um potenzielle Doppelzahlungen frühzeitig identifizieren

PROZESSMANAGEMENT

- ➔ gute Grundlage für die digitale Transformation, trotz Optimierungsansätzen
- ➔ IT, Organisation und Prozessmanagement im Digitallabor zusammengeführt
- ➔ Prioritäten resultieren vorrangig aus den im Masterplan aufgeführten Projekten
- ➔ vollständiger Prozessüberblick fehlt derzeit noch
- ➔ Regeln für Prozessmaßnahmen noch nicht vollumfänglich vorgegeben

Empfehlungen

- ➔ Prozesse verwaltungsweit identifizieren und strategisch priorisieren
- ➔ Operativen Vorgaben um Aufnahme- und Darstellungsregeln ergänzen

IT-SICHERHEIT

Anteil der erfüllten IT-Sicherheitsanforderungen in Prozent 2022



- ➔ Erfüllungsgrad liegt bei 89,4 Prozent, Median bei 80,6 Prozent
- ➔ weitere Maßnahmen initiiert, um das IT-Sicherheitsniveau weiter zu erhöhen

Empfehlungen

- ➔ initiierte Maßnahmen zur IT-Sicherheit mit Priorität abschließen

IT AN SCHULEN

- ➔ zentrale und gut funktionierende IT-Steuerung
- ➔ Ausstattungsplan für jede Schule, aber keinen vollumfänglichen MEP
- ➔ Überblick über IT-Ausstattungsgegenstände sowie resultierenden Kosten
- ➔ systematische Einbindung aller Beteiligten gewährleistet
- ➔ Antrags- und Ausstattungsprozess gut ausgestaltet, IT-Sicherheitsaspekte fehlen
- ➔ Testlabore als gutes Beispiel

Empfehlungen

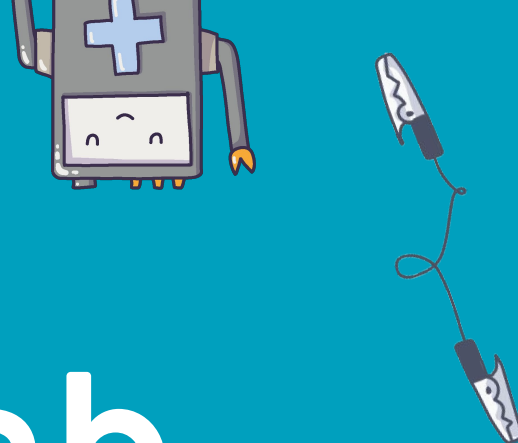
- ➔ schulübergreifenden Medienentwicklungsplan aufstellen
- ➔ gemeinsam mit den Schulen eine IT-Sicherheitsleitlinie formulieren

Prüfer

e sven.alsdorf@gpa.nrw.de

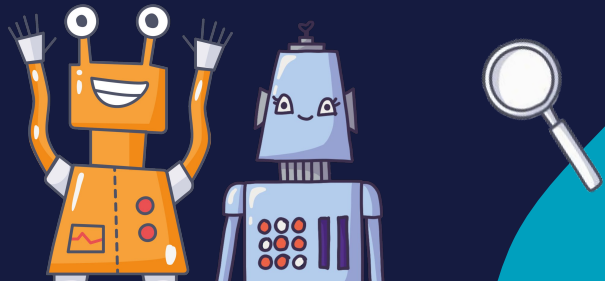
i www.gpa.nrw.de

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**



TüftelLab

Ein Projekt von Junge Tüftler gGmbH



Unsere Unterstützer*innen:



rhein
kreis
neuss

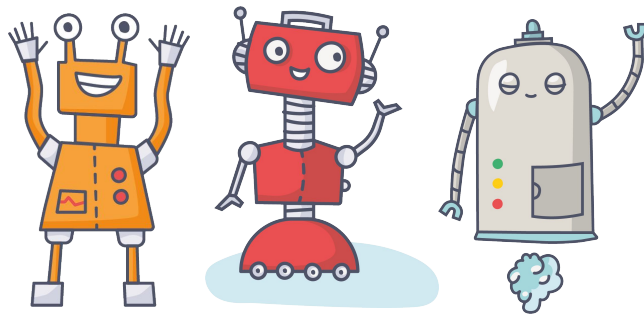
rhein
kreis
neuss



accenture

amazon
future >>
engineer

»Mit digitalen Werkzeugen gemeinsam Zukunft gestalten«



Was ist das TüftelLab?



Tüfteln vor Ort

In unseren eigenen
Makerspaces, mobil oder
in PopUps: Tüftel mit uns
vor Ort!



Tüfteln digital

Kostenlose digitale Inhalte
zu Grundlagen, Tüftel
Tutorials und Konzepten.
Lernt zusammen oder mit
eurer Klasse.



Tüftelmaterialien

Mit unseren TüftelBoxen für
zu Hause oder die ganze
Schulklasse kommt das
Tüfteln zu euch.

Unsere Themen



Programmierung



Robotik



2D/3D Modellierung



Basteln mit Technik



Quanten und KI



Methoden und Didaktik

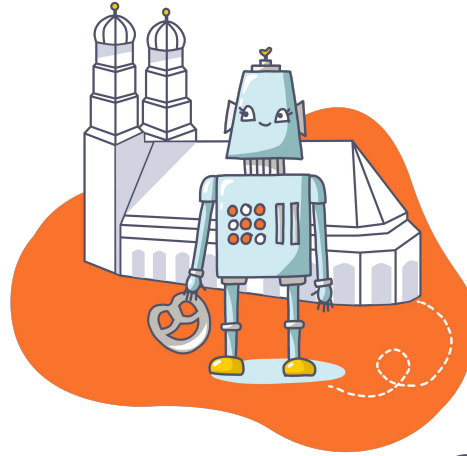


Video und Animation

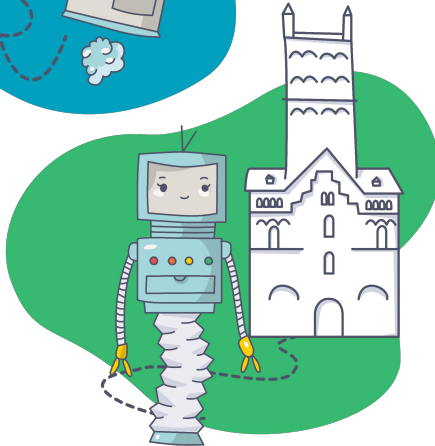
Unsere Standorte



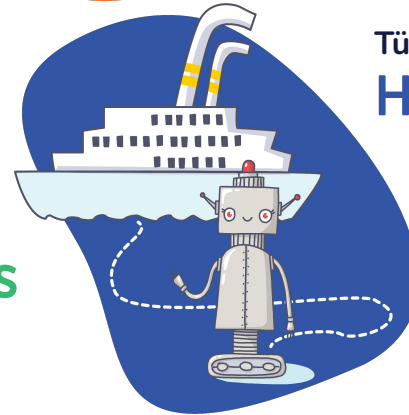
TüftelLab
Berlin



TüftelLab
München



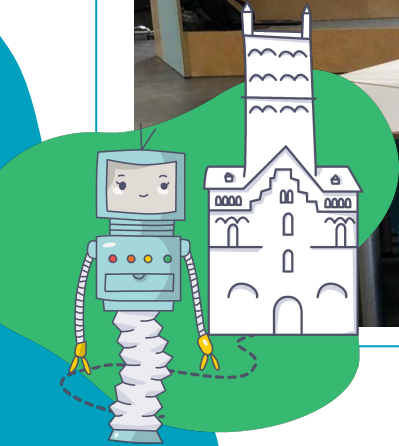
TüftelLab
**Rhein-Kreis
Neuss**



TüftelLab
Hamburg

mit unserem Sharing Partner
105/VIERTEL

Digitale Bildung im Rhein-Kreis Neuss



Von der Idee zum Projekt.



Schließung der HABA
Digitalwerkstatt

Junge Tüftler*innen



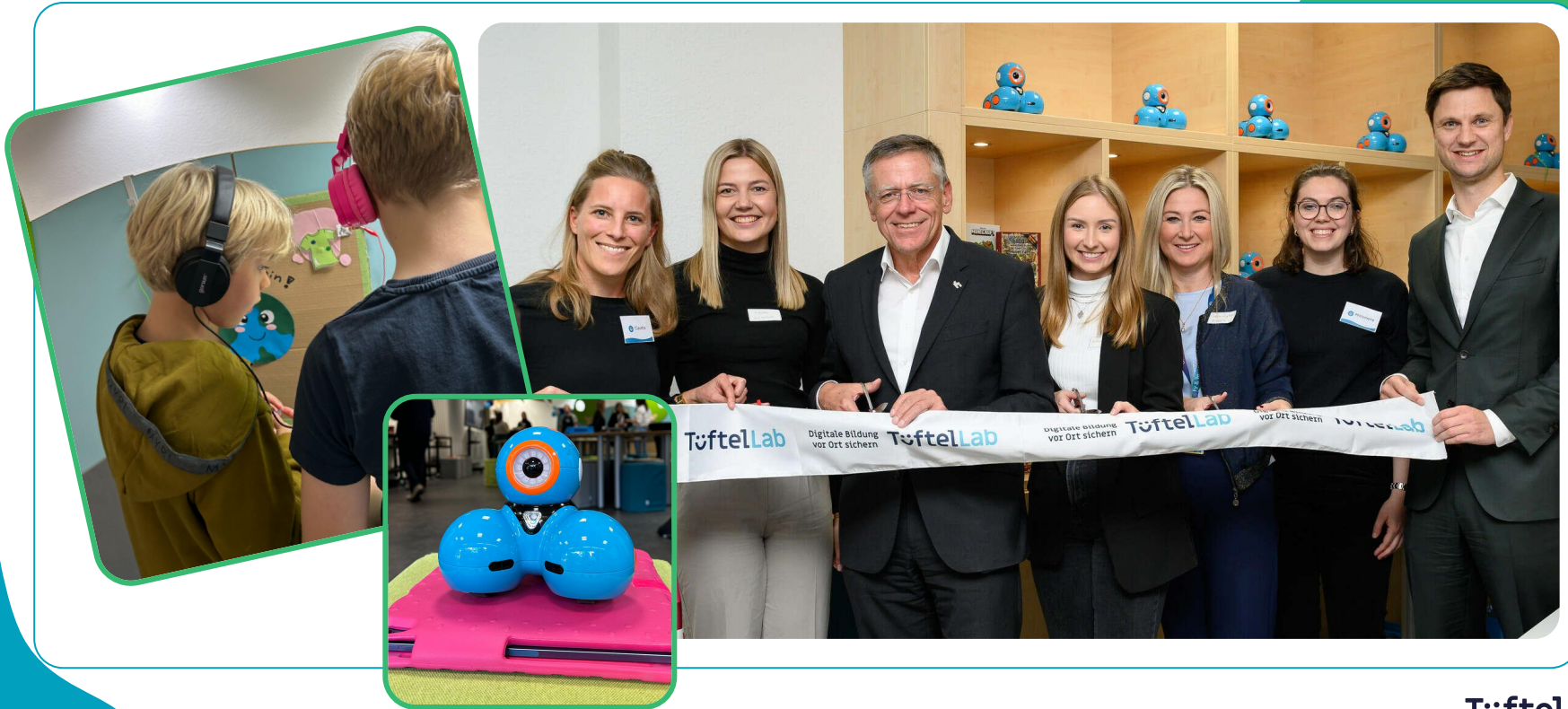
Erste Gespräche mit der
Wirtschaftsförderung



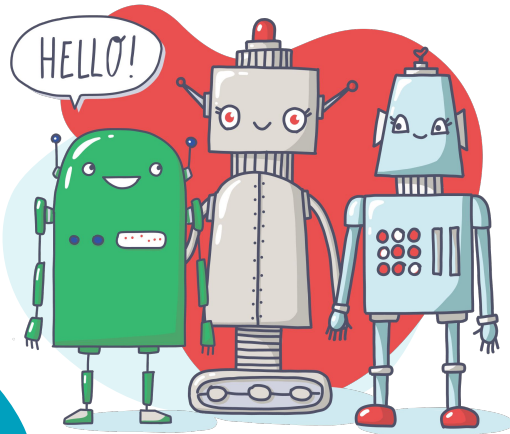
Vorstellung im
Kreisausschuss

TüftelLab Rhein-Kreis Neuss

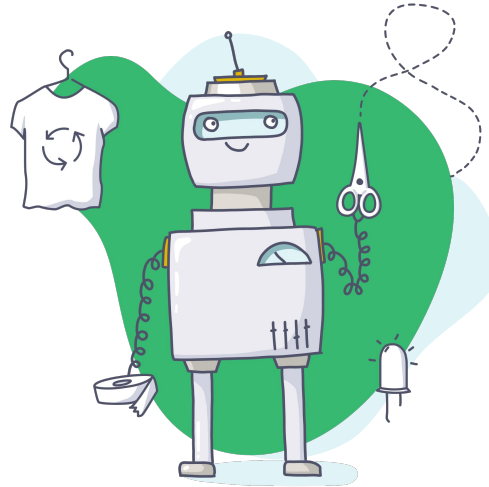
Eröffnung im Oktober 2023



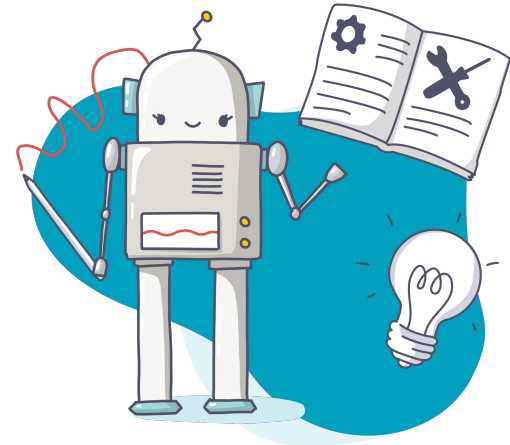
Angebot vor Ort



**Workshops für
Schulklassen**
(1–10 Klasse)



**Offene Werkstatt im
Freizeitbereich**
(8–16 Jahren)



Fortbildungen
(z.B. für Lehrer*innen,
Erzieher*innen)

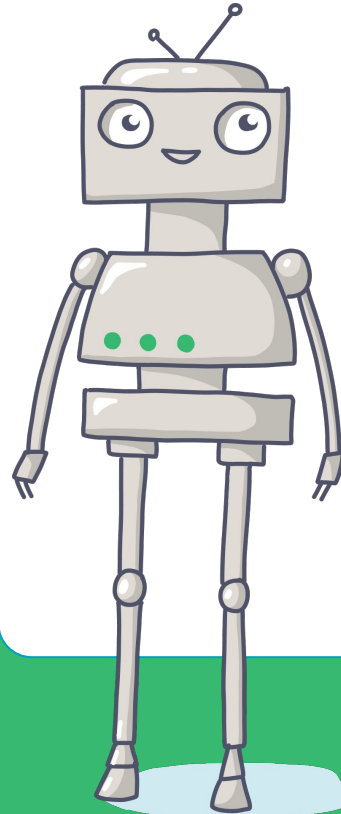
Workshops für Schulklassen

Formate:

- jeweils drei für Grund- und weiterführende Schule

In Zahlen:

- 16 Workshops
- 7 unterschiedliche Schulen
- ca. 360 Kinder
- 30 begleitende Lehrkräfte



“Die Inhalte waren wunderbar für die Kinder aufbereitet und sie hatten lange nicht mehr so viel Spaß. Wir kommen gerne wieder.”

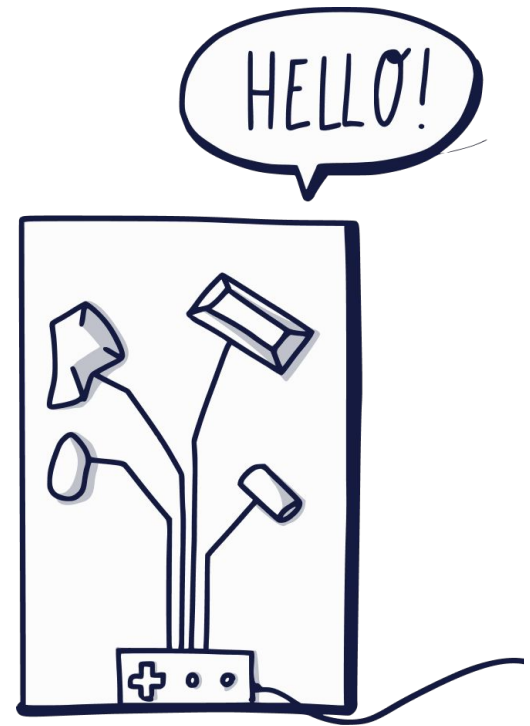
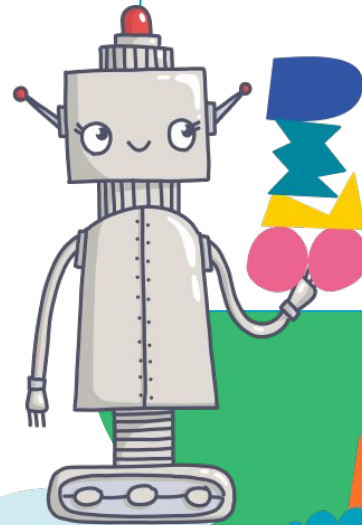
Lehrkraft von GG
Christoph-Rensing-Schule

Sprechendes Poster

Beispiel Format

Kompetenzen:

-  Kommunikation
-  Kollaboration
-  Problemlösungskompetenz
-  Kritisches Denken
-  Kreativität
-  Technologische Kompetenzen



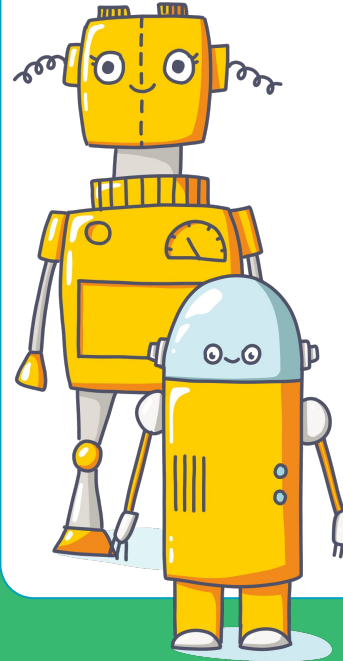
Offene Werkstatt im Freizeitbereich

Formate:

- offene Werkstatt ab 8 Jahren
- Scratch AG ab 8 Jahren

In Zahlen:

- 8 Workshops
- ca. 90 Kinder



“Mein Sohn Leonardo ist so begeistert und wollte gestern gar net nach Hause. Also alles richtig gemacht. Spitze und vielen Dank für dieses tolles Angebot”

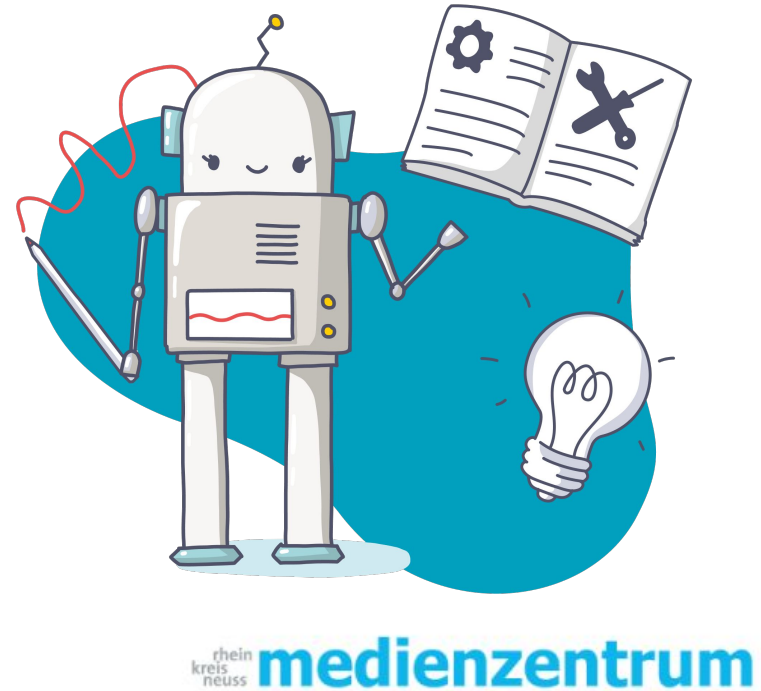
Mutter von Leonardo, 8 Jahre alt.

Fortbildungen

Kooperation mit dem Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss (ab 2024)

- Jeweils vier Formate für Lehrkräfte der Grund- und weiterführenden Schule.

→ ca. 80 Lehrkräfte werden befähigt



Förderpartner*innen

rhein
kreis
neuss

^
wfg
rhein
kreis
neuss



accenture

amazon
future >>
engineer

Förderrahmen:

Zweijährige Förderung für den Standort in Höhe von 238.000 € (119.000 € / Jahr).

Nationale

Unterstützer*innen:

Accenture & Amazon Future Engineers.

Partnerschaftliche Verbindungen



Wirtschaftsförderung:
Vernetzung mit lokalen
Partner*innen

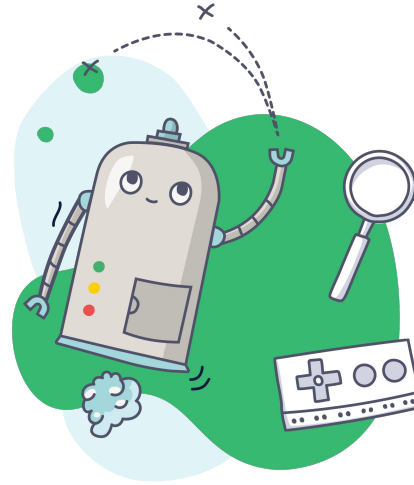
zdi Netzwerk:
zdi Schüler*innen Labor &
Kurse im Rahmen von
(zdi-BSO MINT).

Medienzentrum:
Fortbildungen ab 2024

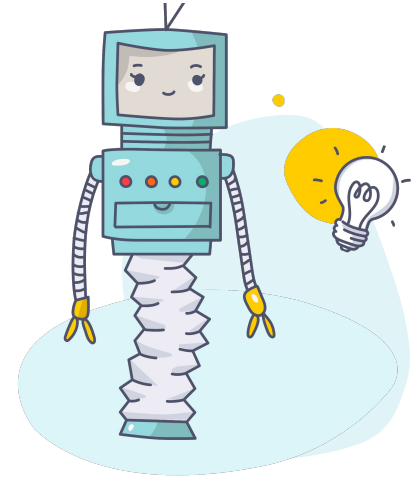
Weitere Schritte



**Erstes
zdi Schüler:innen
Labor im Kreis**



**Aufbau von
Berufsorientierungs-
Angeboten**



**Kooperationen
aufbauen**

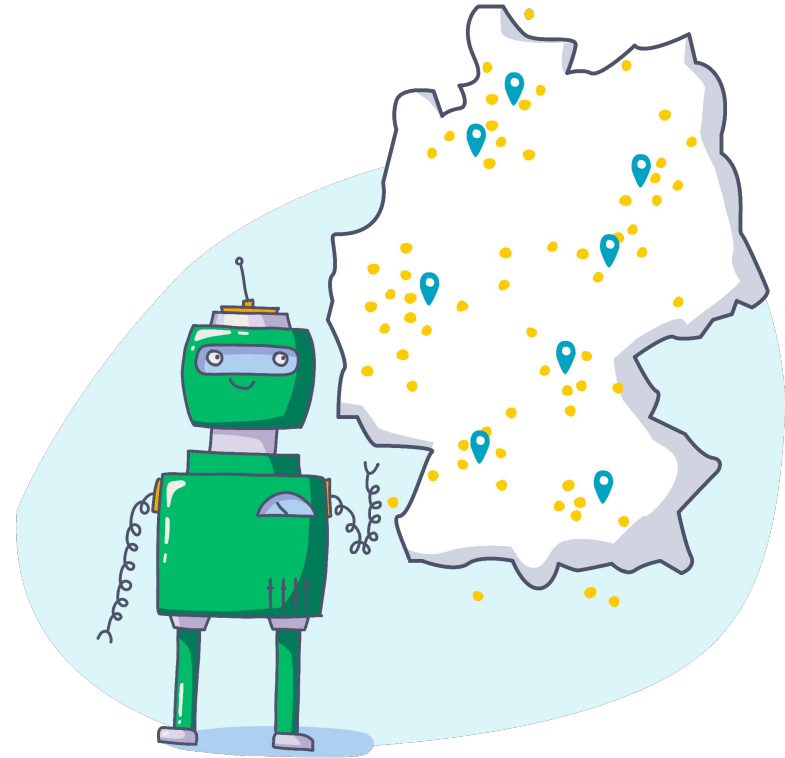
Weitere Schritte (NRW)

Rhein-Kreis Neuss

- Bereits starke lokale Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung bis Oktober 2025.

Weitere Kreise + Städte in NRW

- Potenzial: 30 Kreise in NRW - bisher ohne TüftelLab Angebote und ausreichende Finanzierung für die Durchführung
- Lösungsvorschlag: Mobile Angebote und Befähigung der Schulen durch enge Begleitung.





TüftelLab Rhein-Kreis Neuss

Kontakt

Gemeinsam die Zukunft gestalten.

Claudia Tillmann & Philomene Merbecks



neuss@tueftellab.de



0176 1578 3198



tueftellab.de



Krefelderstraße 55, 41460 Neuss



Reviermanagement Gigabit

powered by Rhein-Kreis Neuss



**Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und
Standortmarketing**

Rhein-Kreis Neuss, den 12.12.2023

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Projekt: Reviermanagement Gigabit im Rheinischen Revier



Hervorgegangen ist das Projekt aus dem sogenannten „Sofortprogramm Plus“ der Zukunftsagentur Rheinisches Revier.



Ziel des Projektes ist die Strategieentwicklung für einen konvergenten Gigabitausbau im Rheinischen Revier, sowie die damit verbundene Unterstützung des Strukturwandels und Steigerung der Attraktivität der Region für Wirtschaftsunternehmen.



Das Projekt arbeitet eng mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier zusammen, sowie auf operationaler Ebene mit den Gigabit- und Mobilfunkkoordinatoren der Kreise, kreisfreien Stadt sowie der Städteregion Aachen des Reviers.



Ausgeschrieben und betreut wird das Projekt vom Rhein-Kreis Neuss. Mit der Durchführung beauftragt wurde die PricewaterhouseCooper GmbH WPG. Finanziert wird das Projekt über das Stark-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.



Projektlaufzeit: 2023 bis 2024



Reviermanagement
Gigabit
projekte und netze für die zukunft

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



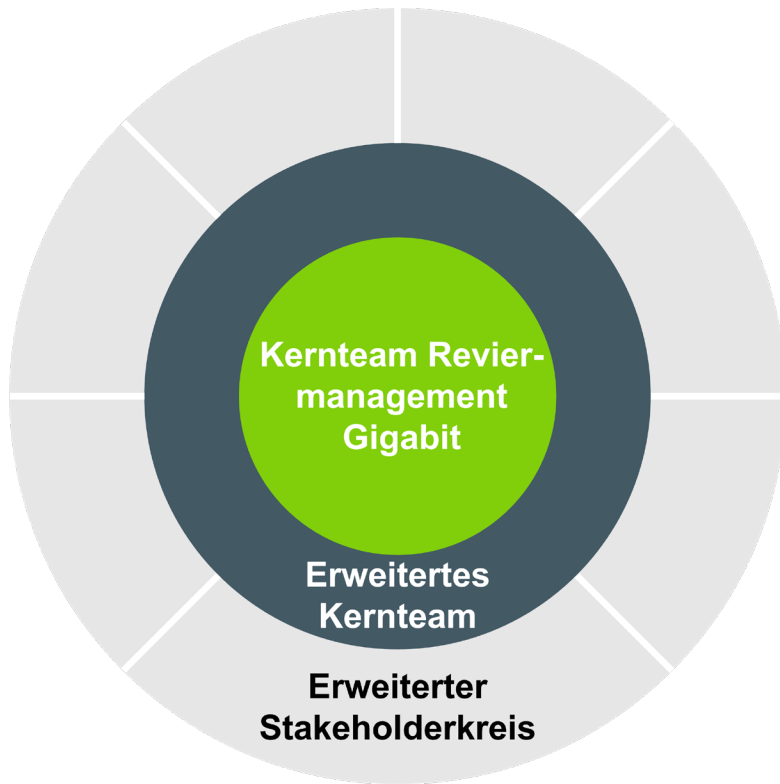
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

Aufbau eines Netzverbundes als zentrales Element des Reviermanagements Gigabit

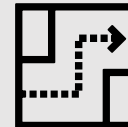
Vernetzung der Akteure



Steuerung des Projektes durch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Rhein-Kreis Neuss, dem Projektteam und der Zukunftsagentur Rheinisches Revier



Regelmäßiger Austausch mit Gigabit- und Mobilfunkkoordinatoren



Einbindung von Stakeholdern aus der Landwirtschaft, Wirtschaft sowie Telekommunikationsbranche → dadurch werden 80% der Arbeit gespart



Reviermanagement
Gigabit

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

Vorstellung der Arbeitsfelder des Reviermanagements Gigabit



Reviermanagement Gigabit

powered by Rhein-Kreis Neuss



Reviermanagement
Gigabit
powered by Rhein-Kreis Neuss

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



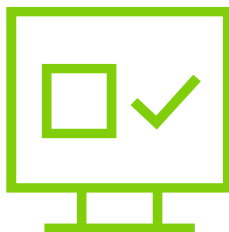
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

15.05.2023

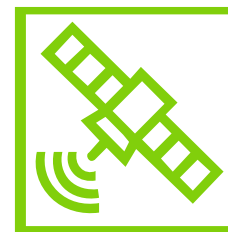
Bis Ende 2024 legen wir den Fokus auf vier Themenblöcke



**Bestandsanalyse
sowie
Strategie & Konzept
zum Glasfaser- &
Mobilfunkausbau**



**Digitale
Genehmigungs-
verfahren**



**Modellprojekte
Landwirtschaft und
Gewerbe- /
Industriegebiete**



Öffentlichkeitsarbeit



Reviermanagement
Gigabit
gründet sich auf dem Breitband

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:

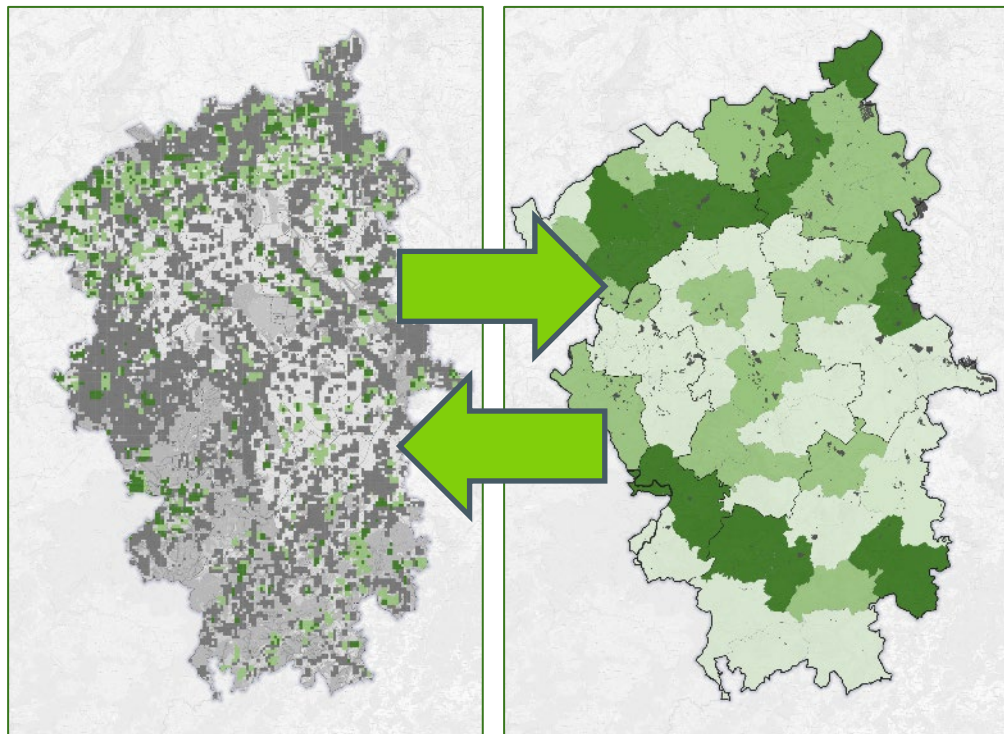


untergrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

Revierweite Bestandsaufnahme der Infrastrukturen als Basis der weiteren Strategie- und Konzeptentwicklung



Zusammenführung der Festnetz- und Mobilfunkdaten in einer adressbasierten Datenbank



Zielgruppengerechtes Monitoring und Visualisierungen



Regelmäßige Updates der Gigabitinfrastrukturdaten



Reviermanagement
Gigabit

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

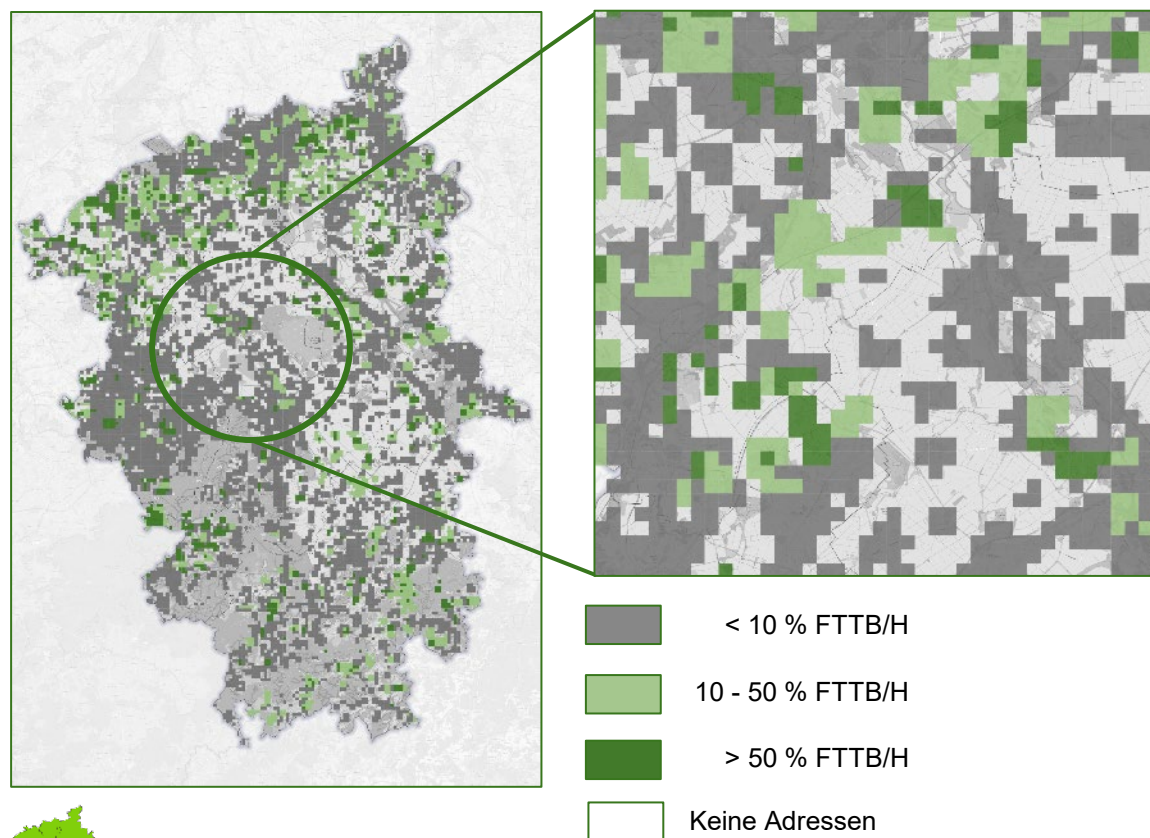


15.05.2023

Aktuell haben 25 % der Haushalte im Rheinischen Revier einen Glasfaseranschluss

Das Rheinische Revier liegt damit bei der Glasfaserversorgung 6 % über dem Bundesdurchschnitt

Glasfaserversorgung nach Anteil der Verfügbarkeit



Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Ergebnis



Anfang 2023 sind **ca. 25 % der Haushalte¹** mit FTTB/H angeschlossen.



Es bleiben im Rheinischen Revier **~ 800.000 Haushalte** ohne bestehenden Glasfaseranschluss.



Die aktuelle **IST-Glasfaserversorgung** auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte reicht von **ca. 15 % bis 55 %**.

¹Basierend auf der Glasfaserversorgung der Adressen im Rheinische Revier

Gefördert durch:



unterstützt durch ein Beschluss des Deutschen Bundestages

15.05.2023

Die Potenzialcluster weisen vielfach attraktive CAPEX auf

Schätzung der Baukosten zu ausgewählten Potenzialclustern

Kartographische Übersicht & Details



Vorgehen & Ergebnis



Abschätzung der **Baukosten** ab der Verteilnetzebene



Berücksichtigung **weiterer Kosten** für u. a. Hausanschlüsse, Inhouse-Verkabelung, Kabel, Leerrohre und aktiver Netztechnik



Basis bilden die 121 unterversorgten **Potenzialcluster** mit mind. 200 Adressen

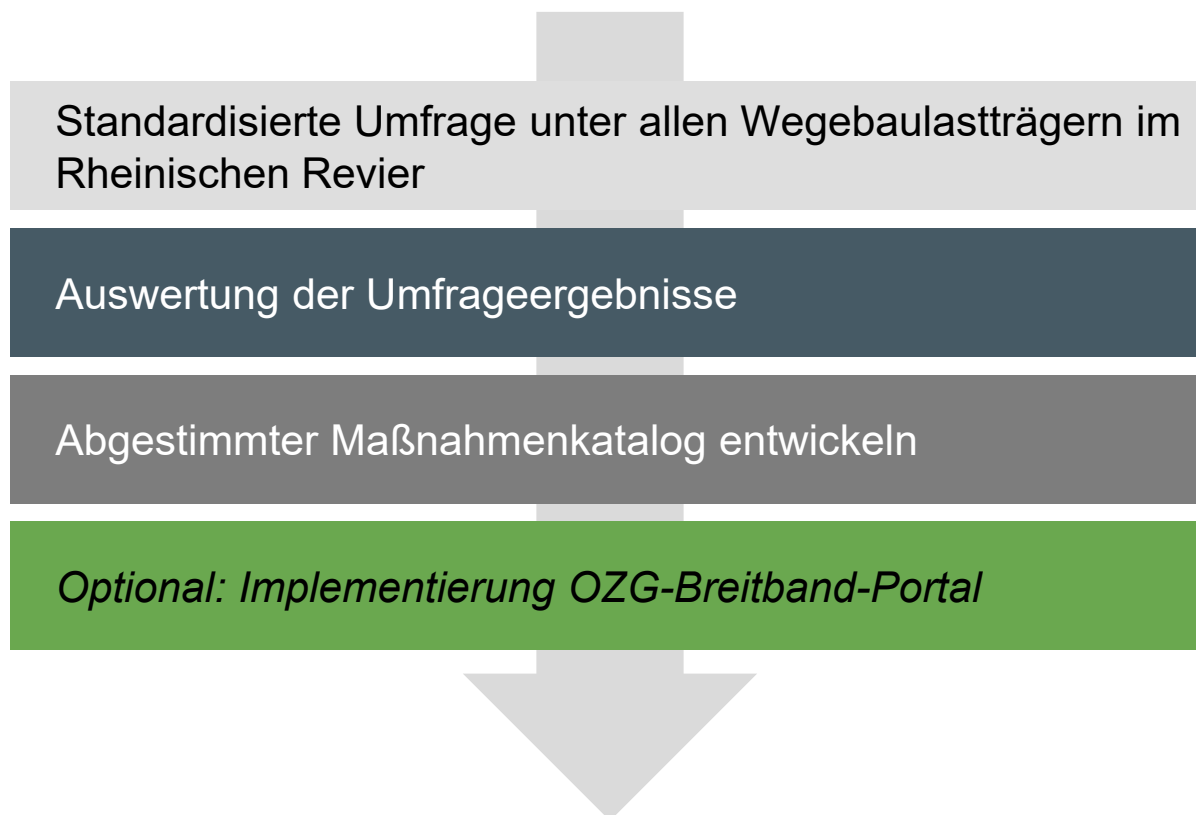


Die Hälfte der 121 untersuchten Potenzialcluster hat einen geschätzten CAPEX **unterhalb von 2.000 €¹** pro Wohneinheit.

¹Kostenpositionen auf Basis PwC-Interner Benchmarks; Individuelle Abweichungen möglich

Erarbeitung eines Konzeptes zur Implementierung schnellerer und digitaler Genehmigungsprozesse

Unser Vorgehen



Modellprojekt: Landwirtschaft

Bestandsabfrage Mobilfunk-Flecken bei Landwirten

Aktueller Stand



Inhalt

Revierweite Bestandsabfrage bei Landwirten nach unversorgten Mobilfunk-Flecken in landwirtschaftlichen Gebieten, Absprache möglicher Folgeschritte und Auswertung der Ergebnisse in GIS-Darstellung/Kartenform



Ziel

Verbesserung der Mobilfunkabdeckung landwirtschaftlicher Flächen im Rheinischen Revier



Nutzen

Entstehung einer neuen Daten- und Planungsgrundlage für die Kreise, die kreisfreie Stadt und die Städteregion Aachen durch die Analyse der bestehenden Mobilfunk-Flecken auf den landwirtschaftlichen Flächen im Revier mit einem Mehrwert für das gesamte Revier



Vorstellung Reviermanagement Gigabit



Beteiligte

- Reviermanagement Gigabit
- Landwirtschaftskammer NRW
- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
- Kreisbauernschaften



Einbindung weiterer Akteure

- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW
- Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
- 5G.NRW
- Zukunftsagentur Rheinisches Revier
- Landmaschinenhersteller
- Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG)



Nächster Meilenstein

Runder Tisch TowerCompanies und MNOs



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

15.05.2023

10

Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zur Einbindung der Bürger, Politik und weiterer Akteure



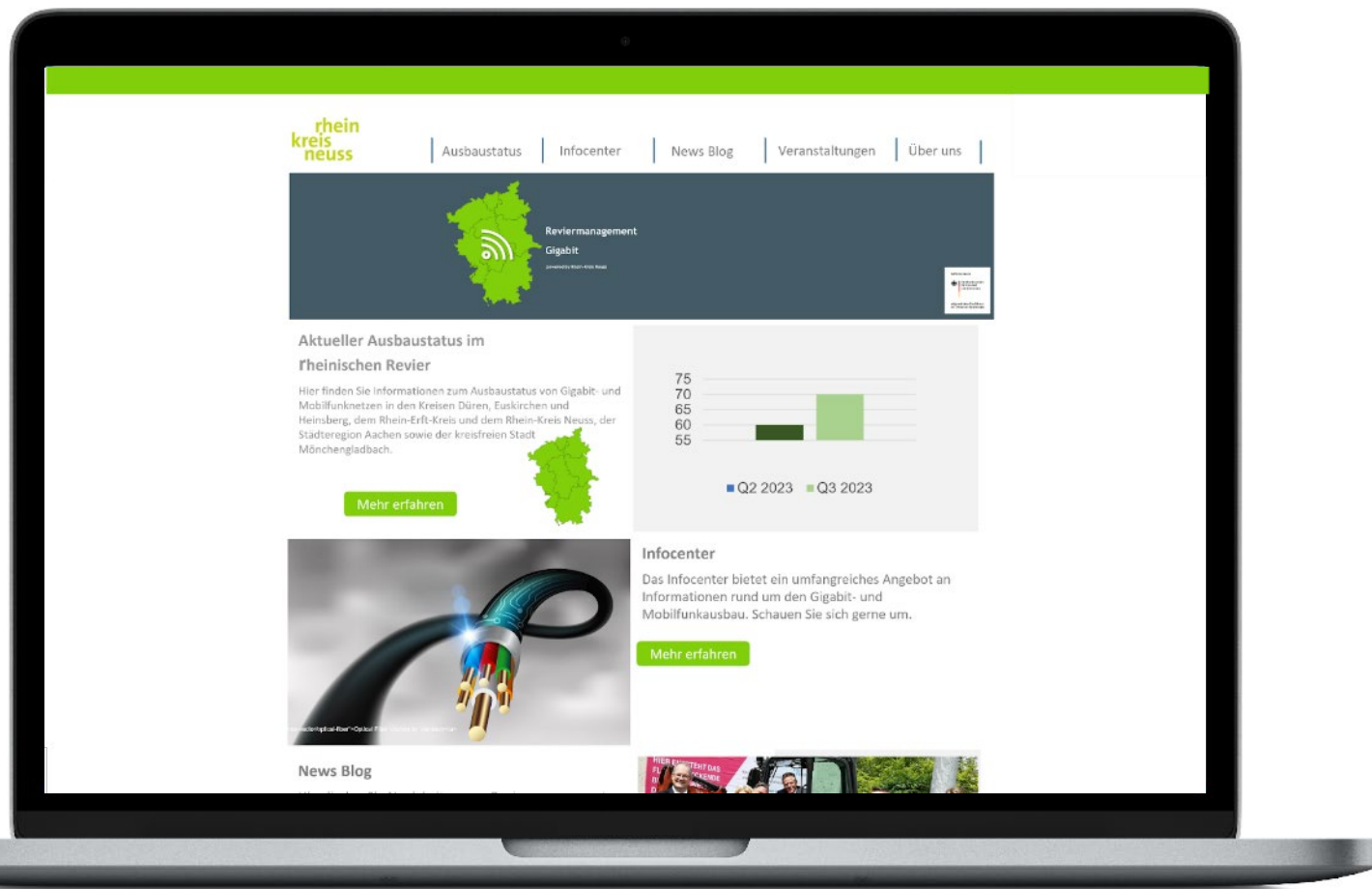
Ausbaufortschritt transparent machen



Wissenskommunikation und Aufklärung Mobilfunk



Niedrigschwellige Erreichbarkeit auf verschiedenen Kanälen



<https://www.rheinisches-revier-gigabit.de/>



Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



15.05.2023

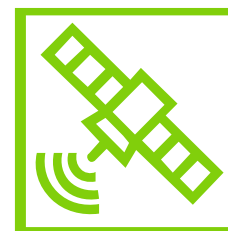
Was planen wir für Q3 & Q4?



**Bestandsanalyse
sowie
Strategie & Konzept
zum Glasfaser- &
Mobilfunkausbau**



**Digitale
Genehmigungs-
verfahren**



**Modellprojekte
Landwirtschaft und
Gewerbe- /
Industriegebiete**



Öffentlichkeitsarbeit



Reviermanagement
Gigabit
gründet sich auf dem Breitband

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

Ihr Kontakt

Dr. Vesta von Bossel
Mobil: +49 (0) 151 255 196 22
vesta.von.bossel@pwc.com

Daniel Kleid
Mobil: +49 (0) 151 673 458 08
daniel.kleid@pwc.com

[pwc.de](https://www.pwc.de)